

Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein

Clärchens Lied aus "Egmont"

J. W. von Goethe (1788)

J. Fr. Reichardt (1798)

$\text{♩} = 100$ G D7



1. Freud - voll und leid - voll, ge - dan - ken - voll
sein, lan gen und ban - gen in schwe - ben - der
Pein, him - mel - hoch jauch - zend, zum To - de be -
trübt, glück - lich al - lein ist die
See - le, die liebt, glück - lich al -
lein ist die See - le die liebt.

1. Strophe

*Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein,
langen und bangen in schwebender Pein,
himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt,
glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

2. Strophe

*Tränen ach fließen auf Erden so viel,
Kummer belastet so manches Gefühl.
Schwermut macht Herzen zum Tode betrübt,
glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

3. Strophe

*Veilchen und Rosen im Garten verblühen,
Jugend und Anmut im Leben entfliehen.
Ahnung und Hoffnung und Himmel sich trübt,
glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

4. Strophe

*Geister beschwören den heiligen Bund,
liebevoll schwört ihn der rosige Mund.
Ewiger Treue das Herz sich ergibt,
glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

5. Strophe

*Winkt uns das Schicksal, so ruft uns das Grab,
alles, was atmet, sinkt endlich hinab
selig, wem Liebe den Totenkranz gibt,
glücklich allein ist die Seele, die liebt.*